

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Werkausschuss
Sitzungstag	20.04.2021
Beginn	16:00 Uhr
Ende	16:10 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und die Stadtratsmitglieder:

Czepan Martin
Jobst Johann (Vertr. f. Dorfhuber Günther)
Kneffel Hans
Plontsch Ingo
Schupfner Markus
Unterstein Konrad (Vertr. f. Trenker Adolf)
Wildmann Alfred
Winkler Josef
Dr. Winter Jürgen

Nicht erschienen war(en):

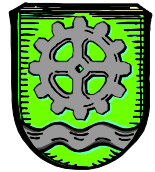
Dorfhuber Günther
Trenker Adolf
Winkels Gerti

Grund (un)entschuldigt:

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Erneuerung Wasserleitung Bereich Fabrikstraße Stein a.d.Traun | Vergabevorschlag

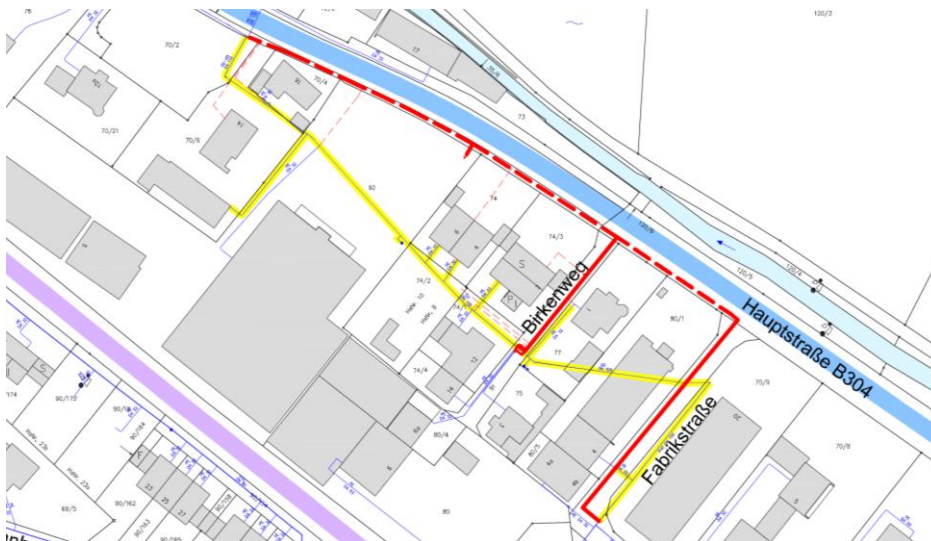
2. Vorberatende Angelegenheiten

IV. Beschlüsse

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Erneuerung Wasserleitung Bereich Fabrikstraße Stein a.d.Traun | Vergabevorschlag

Die Wasserversorgungsleitung in Stein a. d. Traun zwischen Birkenweg und Fabrikstraße wurde im Jahr 1958 in der Dimension DN 100 verlegt und besteht aus Grauguss (GG). Sie verläuft auf Privatgrund, ist teilweise überbaut und hat bereits durch Rohrbrüche Einsätze der Stadtwerke und Feuerwehr verursacht. Sie ist daher zeitnah zu erneuern. Mit den Planungen wurde das Ingenieurbüro HPC AG, Übersee, beauftragt. Als Ergebnis der Planungen wird die Versorgungsleitung (300 m mit einer PE-Rohr da110) sowie Hausanschlussleitungen (185 m mit PE-Rohr da32) erneuert.



Die Baumaßnahme wurde am Freitag, 19.03.2021, im Bayerischen Staatsanzeiger von der Fa. HPC AG, Übersee, öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden ab Freitag, 19.03.2021 zum Download im Internet bereitgestellt bzw. konnten in Papierform angefordert werden.

Zur Submission am Montag, 12.04.2021 um 10:30 Uhr im Rathaus der Stadt Traunreut, lag das nachfolgend behandelte Angebot fristgerecht und ordnungsgemäß verschlossen vor.

Formale Prüfung

Das eingereichte Angebot ist korrekt unterzeichnet und enthält im Wesentlichen die geforderten Angaben. Von dem Bieter wurden die mit dem Angebot abzuge-

benden Formblätter den Unterlagen beigelegt. Das ausgefüllte Formblatt „223 Aufgliederung der Einheitspreise“, welches auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen war, wurde am 12.04.2021 per E-Mail vom Anbieter angefordert und von dieser per E-Mail eingereicht.

Zusätzlich wird nach der Auftragsvergabe die Urkalkulation des Auftragnehmers angefordert.

Rechnerische Prüfung

Die Fa. HPC AG hat das Angebot nachgerechnet und geprüft mit folgendem Ergebnis (alle Beträge ohne Mehrwertsteuer):

Mindestbieter	186.862,75 EUR netto
----------------------	-----------------------------

Nachlässe/Skonti

Wurden von dem Bieter nicht gewährt.

Sondervorschläge/Nebenangebote

Diese waren bei der Ausschreibung nicht zugelassen und wurden auch nicht eingereicht.

Auffällige Einheitspreise

Die angebotenen Einheitspreise weisen keine Auffälligkeiten auf.

Wahl- und Bedarfspositionen

Wurden abgesehen von den unvermeidlichen Stundenlohnarbeiten, die ihrer Natur nach Bedarfspositionen darstellen, nicht ausgeschrieben.

Zusammenfassung

Nach Prüfung des Angebotes unter vergaberechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten hält die Fa. HPC AG dieses Angebot für ein wirtschaftliches Angebot im Sinne des § 16 d Absatz 1 Nummer 3 VOB/A.

Begründung:

- Es ist mit 186.862,75 EUR netto das einzige Angebot.
- Im ausgepreisten Leistungsverzeichnis vom 19.03.2021 wurde von der HPC AG ein Betrag von 170.565,00 EUR netto ermittelt. Das Angebot liegt damit um 9,6 % über dem Kostenansatz.
- Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation (Corona-Pandemie) und der hohen Auslastung der Baufirmen ist der Angebotspreis angemessen.
- Hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist der HPC AG nichts Nachteiliges über den Anbieter bekannt. Seine Eignung für diese Maßnahme hat er mit dem ausgefüllten Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" nachgewiesen. Er ist nach DVGW GW 301 für die offene Leitungsverlegung zertifiziert.

für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Der Anbieter wird beauftragt, die Wasserleitung im Bereich Fabrikstraße in Stein a.d. Traun zum Angebotspreis von 186.862,75 EUR netto zu erneuern.

2. Vorberatende Angelegenheiten

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Hans-Peter Dangschat
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Frank Wachsmuth
Werkleiter